

Kommunale Politik.

**UNSER POLITISCHES
LEITBILD RANGSDORF 2015**

ALLIANZ für Rangsdorf

RANGSDORF

Die Gemeinde Rangsdorf liegt im südlichen, Berlin-nahen Verflechtungsraum. Sie hat rund 11.000 Einwohner mit steigender Tendenz infolge von Zuzügen. Es besteht eine enge Verflechtung mit den Nachbargemeinden Blankenfelde-Mahlow, Mittenwalde und Zossen. Das Gesamtbild ist durch Wohnbebauung mit zahlreichen und umfassenden Grünzügen und durch zahlreiche Straßen mit Allee-Charakter dargestellt. Der Rangsdorfer See ist das Wahrzeichen Rangsdorfs als Seebad. Rangsdorf hat einen hohen Anteil Jugendlicher und Heranwachsender. Es gilt, für sie das Umfeld im Sinne von ausreichenden und hochwertigen Kindergärten bzw. Kindertagesstätten, Grundschulen, Oberschule und Hortunterbringungen zu verbessern. Dazu gehören Schulsozialarbeiter an allen Schulen, also auch am FONTANEUM Gymnasium, das sich in Trägerschaft des Landkreises Teltow-Fläming befindet. Flankierend ist an die Freizeitgestaltung und insbesondere an sportliche Betätigung zu denken und die entsprechenden Angebote auszubauen. Kostengünstige Nachhilfe-Unterrichte, beispielsweise durch Vereine, sollen das Angebot abrunden.

Durch den Neubau der Seebadallee, des Rathauses, die Neugründung der Grundschule in Groß Machnow, der Tunnelquerung, den neuen Bahnhof, das neue Feuerwehrgebäude und die Sanierung bestehender und des Neubaus von Kindertagesstätten, wurden in den letzten 6 Jahren zahlreiche, erhebliche Verbesserungen in der Infrastruktur Rangsdorfs erreicht.

ZUKUNFTSKONZEPT

Wir leben im Hier und Jetzt. Visionäre Aussichten jenseits des Jahrs 2025 und viel später ermöglichen es der Kommunalpolitik, das Angehen wichtiger Aufgaben auf die nachfolgenden Wahlperioden zu verschieben. Die Zukunftskonzepte sind daher regelmäßig an sich ändernde Rahmenbedingungen und Bedürfnisse anzupassen. Für die mittelfristige Zukunft bis ungefähr zum Jahr 2020 – also im Wesentlichen der laufenden Wahlperiode – streben wir an:

Modernisierte Gemeindeverwaltung

- Transparenz in der Verwaltung & mehr Bürgerbeteiligung mittels eines Transparenzportals in Anlehnung an das Transparenzportal Hamburgs.
- Korruptionsvermeidung und Einsetzen eines Anti-Korruptionsbeauftragten.
- Mobiler Verwaltungsservice u.a. für Senioren und Behinderte.
- Beratung ausländischer Mitbürger & Investoren in Englisch durch die Verwaltung.
- Webseite der Gemeindeverwaltung mit den wichtigsten Angeboten in Englisch, Französisch, Polnisch und Italienisch.
- Solide Gemeindefinanzen ohne Verschuldung und ausreichend Investitionen zur Vermeidung von Infrastrukturverzehr und eine angepasste Verwaltungsgröße.

Wirtschaft

- Förderung der regionalen Wirtschaft, des handwerklichen bzw. gewerblichen Mittelstands, der Industrie & des Tourismus bzw. des Hotelgewerbes.
- Keine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze.
- Moderate Minderung der Gewerbesteuer durch Anpassung an die Nachbargemeinden und Ausbau der Gewerbegebiete (z.B. Theresenhof und in Groß Machnow). Der Schwerpunkt soll auf hochqualifizierten, gut bezahlten Arbeitsplätzen liegen. Die Logistik ist ein bestehender Grundpfeiler der Beschäftigung in Rangsdorf und soll weiterhin gestärkt werden.

Erhöhung der Sicherheit

- Revierpolizei dauerhaft und sichtbar auf der Straße und dazu ergänzend
- Videoüberwachungsanlagen (automatisches Löschen nach 24 Stunden) in der neuen Bahnhofsumgebung und im Tunnel zur Erhöhung von Sicherheit und Sauberkeit und zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Graffiti im Bahnhofsumfeld.
- Aktivierung der Sicherheitspartnerschaft am Bahnhof.

Fokussierung der Infrastrukturmaßnahmen

- Verbesserte Infrastruktur und die S-Bahnanbindung nach Rangsdorf und falls notwendig unter Inkaufnahme einer Endhaltestelle unmittelbar südlich der Autobahn.
- Moderne Bahnhofumfeldgestaltung unter Beachtung kurzer Wege und ausreichend Parkraum ggf. auch für ein ausgedehntes Park & Ride – Konzept, um mehr urbane Mobilität anbieten zu können. Dazu ergänzend ausreichend Fahrradabstellplätze.
- Verflechtung der Fahrradwege, insbesondere auch in den für zahlreiche Rangsdorfer Arbeitnehmer wichtige Fahrradweg über den Stadtweg nach Dahlewitz.
- Kontinuierlicher Ausbau und die Instandhaltung gemeindlicher Straßen soll eine Priorität darstellen. Die Zufahrtswege in die Ortslage Rangsdorf wären zu optimieren und ggf. auszubauen.
- Erhalt des Sachwerten Vermögens der Gemeinde durch professionalisierte Immobilien- und Vermögensverwaltung.
- Pflegekapazitäten für pflegebedürftige und behinderte Rangsdorfer.

Umwelt

- Konzept zur Sanierung des Rangsdorfer Sees, Beginn der Sanierung & Anlegen eines neuen Strandbads, ggf. auch Schlamm- bzw. Sedimententnahme.
- Erhöhung der Zuführung von Niederschlagswasser in den Rangsdorfer See.
- Erarbeitung eines übergeordneten Lärmschutzkonzepts für Rangsdorf.
- Rundweg um den Rangsdorfer See und keine Sichtversperrung auf den See. Der Ponton ist kein Gewinn für eine nachhaltige, touristische Nutzung des Sees.

Bildung / Kultur / Freizeit

- Unterstützung der Volkshochschule (speziell Sprachkurse und EDV) in Rangsdorf, die sich in Trägerschaft des Landkreises Teltow-Fläming befindet.
- Unterstützung von Anbietern von Nachhilfe-Unterricht.
- Kostenloses WLAN (WiFi) im Zentrum von Rangsdorf.
- Schnellere Internetanbindung mit bis zu 100 Mbit/s, lückenlos und flächendeckend.
- Ausbau der Freizeitangebote und insbesondere der Sportstätten, speziell auch für Jugendliche (Kunstrasen – Jugendfußballplatz auch in Rangsdorf).
- Erhalt des Bucker- und des Eissegel-Museums, gerne auch Bucker-Flugtage.
- Die kulturellen und historischen Wurzeln erhalten und pflegen.

Schlusswort

Wir arbeiten mit, um Politik für die Zukunft zu gestalten. Den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft wollen wir mit Ihnen gemeinsam im Hier und Heute legen und mit alternativen, freien und ungebundenen Betrachtungsweisen unseren Beitrag für die Zukunft leisten.

Am 21.12.2015 beschloss unser Vorstand die Umbenennung in ALLIANZ für Rangsdorf.

Ihr

Dr. Ralf von der Brügge

ALLIANZ für Rangsdorf, 21. Dezember 2015



Mitglied in der Gemeindevertretung

Dr. Ralf von der Bank, Diplom-Ingenieur

Unterstützt durch die Sachkundigen Einwohner

Mirko Zander, Diplom-Ingenieur

Werner Heinen, Sachverständiger IHK



Herausgeber
Dr. Ralf von der Bank
Tannenweg 3
15834 Rangsdorf

Datum: 21. Dezember 2015